

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Mittwoch, 14. Juli 1971

Nummer 195

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- ⊞ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
	usw.	

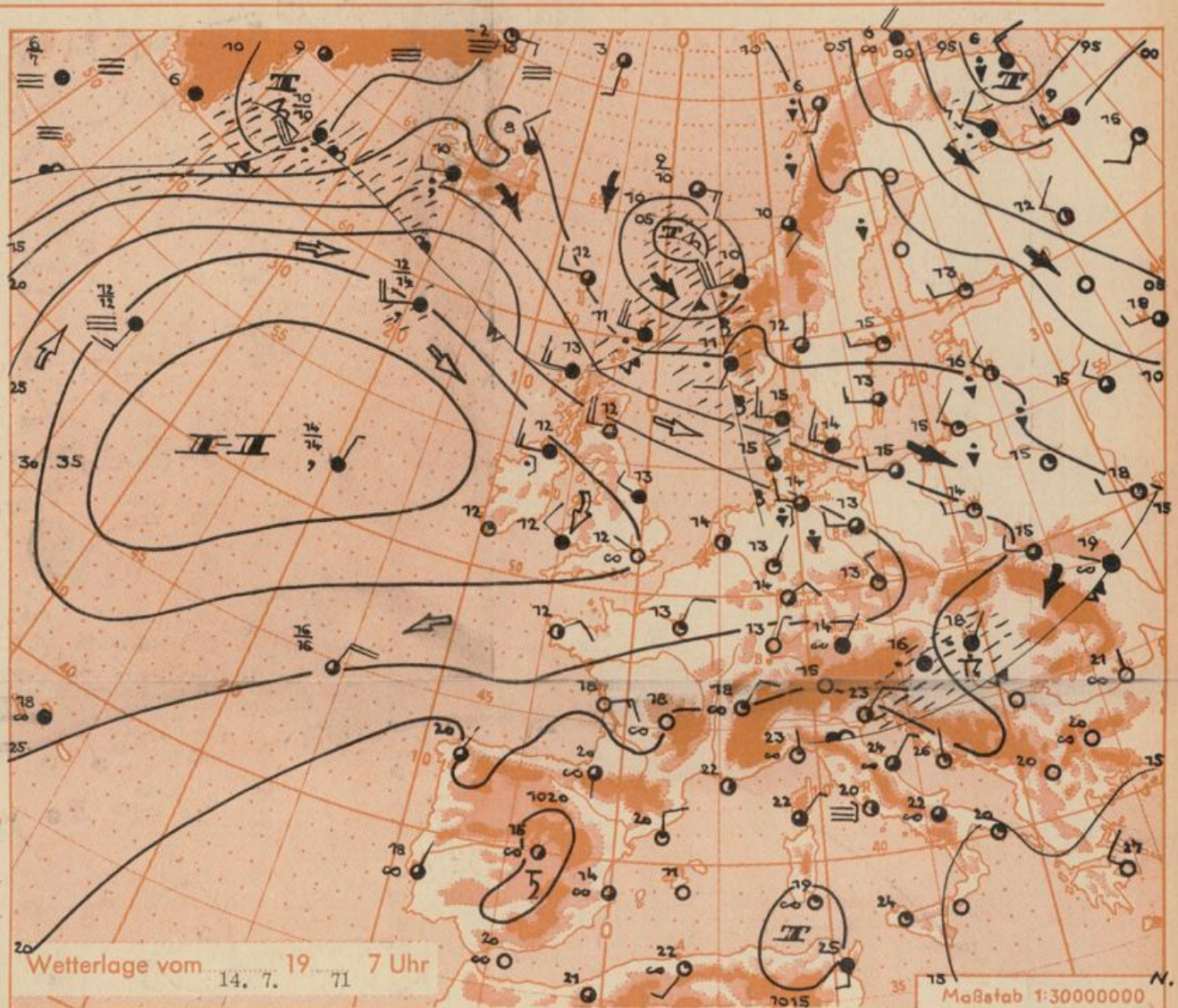
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach der am Dienstag in Südbayern überraschend starken Auswirkung der Gewitterstörung, die mit einem erheblichen Temperaturrückgang und teilweise ergiebigen Regenfällen verbunden war, hatte sich zum Mittwoch wieder sommerlicheres Wetter eingestellt. Vielfach konnte sich dabei zeitweilige Aufheiterung bis zu den Alpen durchsetzen, was die Temperatur wieder zu einem merklichen Anstieg führte.

Diese Besserung ist auf einen Ausläufer des kräftig entwickelten Atlantik-Hochs zurückzuführen, der sich von England her bis nach Süddeutschland durchsetzen konnte. Sein Einfluß wird nur vorübergehend sein, da er durch ein neues kräftiges Tief vor Südwestnorwegen, das sich auf Südostkurs befindet, wieder abgebaut wird und im weiteren Verlauf dem Wettergeschehen in frischer Meeresluft weichen dürfte.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst sonnig und trocken mit häufig freien Bergen. Im späteren Verlauf wieder zunehmend bewölkt und nachfolgend Regen und gewittrige Regenschauer, besonders aber nach Norden und Osten wahrscheinlich. Böig auffrischender Wind aus West bis Nordwest. Tageserwärmung auf Werte zwischen 20 ° und 25 °. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m.

Weitere Aussichten: Unbeständig, zwischendurch Niederschlag, zurückgehende Temperatur.

Schn.